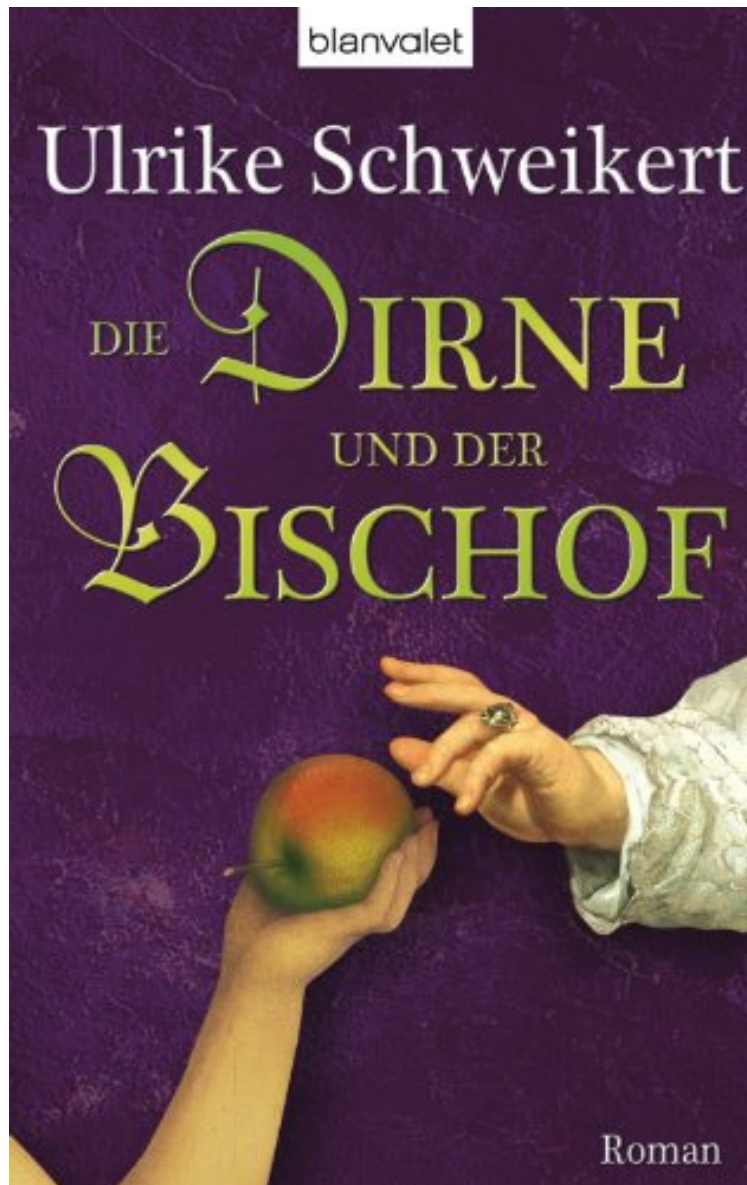


[Get free] Die Dirne und der Bischof: Roman

## Die Dirne und der Bischof: Roman

Von Ulrike Schweikert

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #43147 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-02Erscheinungsdatum: 2009-10-09File Name: B004OL2T50 | File size: 54.Mb

**Von Ulrike Schweikert : Die Dirne und der Bischof: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Dirne und der Bischof: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super!Von Frau WerwolfEine junge Frau wird bewusstlos aufgefunden und landet auf Umwegen schlielich im Hurenhaus der Stadt (Wrzburg). Doch sie spricht vornehmer als ihre "Kolleginnen", hat gute Manieren, kann

schreiben und rechnen und dann ist da noch ein geheimnisvolles, wertvolles Amulett, sowie ein Bischof, das prast und hurt wie ein weltlicher Frst, sich regelmig Huren schicken lsst. Wie all das zusammengeht? Lesen! 13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ulrike Schweikert auf den Spuren der Wanderhure Von Wombatsbooks Machthungrige Schurken, verderbte Kirchenmner, Feldzge, Belagerungen, marodierende Truppen und eine junge Frau mit grossem Herz, die unter widrigen Umstnden gezwungen wird, sich als Hure zu verdingen. Ein Romanende, das Raum fr Nachfolger lsst...Kommt Ihnen das bekannt vor? Mir htte es seinerzeit beim Kauf des Hardcover auch bekannt vorkommen sollen - zumindest der Titel htte mich auf die richtige Spur bringen mssen, aber es gibt nun einmal AutorInnen, deren Bcher ich mir immer wieder unbesehen zulege. Dazu zhlte bisher auch Ulrike Schweikert. War natrlich dementsprechend berrascht, weil mir alles so bekannt vorkam. Hatte hnliches nmlich schon in der Wanderhuren-Trilogie von Iny Lorentz gelesen (und nicht einmal fr schlecht befunden, sondern zum grossen Teil verschlungen). Die Charaktere haben mich nicht wirklich berzeugt, ich fand sie eher blass - bin also ganz anderer Meinung als die "Brigitte extra". Die Geschichte an sich hat mich leider auch nicht gerade mitgerissen. Angekndigt wurde ein "sinnliches Lesevergnen". Offensichtlich habe ich eine vllig andere Vorstellung von Sinnlichkeit als die Damen und Herren des herausgebenden Verlages: Ich verstehe etwas vllig anderes darunter als junge Frauen, die gezwungen werden, sich als Hbschlerin/Hure/Freudenmdchen zu verdingen und beim Geschlechtsakt Abscheu empfinden. Alles in allem kann "Die Dirne und der Bischof" m.E. nicht an Frau Schweikerts frhere historische Romane (wie z.B. Die Hexe und die Heilige) anknpfen und ragt nicht aus der Masse historischer Romane heraus. M.E. eben einfach glattes eher enttäuschendes Mittelmass. Schade, denn ich hatte mich sehr darauf gefreut. Fr mich heisst das als Folge jedenfalls knftig "Augen auf beim Bcherkauf"! 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dnner Stoff Von Histofan Also man startet ganz nett in die Geschichte hinein, sie ist unauffllig gut geschrieben und zeugt zunchst von grundsolidem Handwerk. Einen philosophischen Schmker erwartet man bei einem Buch mit diesem Cover sowieso nicht, sondern leichte Sonntagnachmittags-Lektre zum Abschalten. Und das ist auch anfnglich ganz gut gelungen. Allerdings basiert die Geschichte darauf, dass die arme Elisabeth ihr Gedchtnis verloren hat, sie (und andere) nicht wissen, wer sie ist und wo sie hingehrt sowie keinerlei Alternativen hat, ihr Leben anders zu fristen als bei der Eselswirtin als Hure zu arbeiten. Als dann aber nach guten 2/3 der Handlung herauskommt, wer sie ist, vergeht einem aufgrund der logischen Fehler die Lust zu lesen schlagartig. Also nein! Der geschichtliche Hintergrund ist gut in Szene gesetzt, die Sprache ist ohne Schnitzer (dafr 2 Punkte), aber der Plot ist echt dnner Stoff mit schwchster Motivation.

Kurzbeschreibung Drohend wirft die Festung ihre Schatten auf die Stadt...Wrzburg um 1430. Zwei Betrunkene finden in einem Wassergraben der Vorstadt den leblosen Krper einer jungen Frau. Sie ist bewusstlos und lebensgefhrlich verletzt. Also bringen sie sie in das nchstgelegene Haus. Die Eselswirtin pflegt die Unbekannte, die ihr Gedchtnis verloren hat, gesund. Doch fr Pflege und Medizin fordert sie einen hohen Preis: Elisabeth soll fr sie arbeiten im Dirnenhaus der Stadt muss sie den Freiern zu Diensten sein. Mehr als ein Jahr wird sie dort verbringen, bis eines Tages der verschwenderische und wollstige Landesherr, Bischof Johann von Brunn, die schne Dirne zu sich ruft. Im Schatten der Nacht wird Elisabeth von den Gesandten des Bischofs abgeholt und auf die Marienveste gebracht. Und dort, im Schlafgemach des Landesherrn, kehrt ihre Erinnerung schlagartig zurck Kurzbeschreibung Drohend wirft die Festung ihre Schatten auf die Stadt...Wrzburg um 1430. Zwei Betrunkene finden in einem Wassergraben der Vorstadt den leblosen Krper einer jungen Frau. Sie ist bewusstlos und lebensgefhrlich verletzt. Also bringen sie sie in das nchstgelegene Haus. Die Eselswirtin pflegt die Unbekannte, die ihr Gedchtnis verloren hat, gesund. Doch fr Pflege und Medizin fordert sie einen hohen Preis: Elisabeth soll fr sie arbeiten im Dirnenhaus der Stadt muss sie den Freiern zu Diensten sein. Mehr als ein Jahr wird sie dort verbringen, bis eines Tages der verschwenderische und wollstige Landesherr, Bischof Johann von Brunn, die schne Dirne zu sich ruft. Im Schatten der Nacht wird Elisabeth von den Gesandten des Bischofs abgeholt und auf die Marienveste gebracht. Und dort, im Schlafgemach des Landesherrn, kehrt ihre Erinnerung schlagartig zurck ber den Autor und weitere Mitwirkende Ulrike Schweikert arbeitete nach einer Banklehre als Wertpapierhndlerin und studierte Geologie und Journalismus. Seit ihrem fulminanten Romandebt Die Tochter des Salzsieders ist sie eine der erfolgreichsten deutschen Autorinnen historischer Romane. Ihr Markenzeichen sind faszinierende, lebensnahe Heldinnen, was sie in in ihren Romanen um La Caminata erneut unter Beweis stellt. Ulrike Schweikert lebt und schreibt in der Nhe von Stuttgart.